



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2015/2016;

**hier: Keine weitere Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens
(Kap. 03 66 TG 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 03 66 werden die Mittel für die TG 74 „Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens“ in Höhe von 0,6 Mio. Euro für 2015 und 2016 gestrichen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2015 und 2016 in Höhe von insgesamt 2,4 Mio. Euro werden gestrichen.

Begründung:

Der Luftverkehr wird durch die Steuerbefreiung des Kerosins bereits mehr als ausreichend subventioniert. Die zusätzliche Förderung des Nahluftverkehrs führt zu weiteren Wettbewerbsverzerrungen, insbesondere zur Schiene. Die angebliche strukturverbessernde Wirkung von Zuschüssen zum Ausbau von Landeplätzen in sogenannten verkehrsfernen Gebieten darf bezweifelt werden. Die Entwicklung des Flughafens in Hof hat das deutlich gezeigt. Die Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens in Bayern soll daher möglichst schnell beendet werden. Ein weiterer Ausbau des Verkehrsflughafens Memmingen (Ausbaustufen 2 und 3) ist – insbesondere nach den Erfahrungen in Hof – ebenfalls entbehrlich.